WB 203/A Geschicklichkeits-Trail A (Stil-Wertung)

Anforderungen:
Ein Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben muss vom Teilnehmer in vorgegebener Gangart in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Es wird eine Parcoursskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ), die zu reitende Richtung und Reihenfolge der Aufgaben angegeben sind.

Bewertung:
Pro Aufgabe gibt es für die harmonische, kontrollierte, vertrauensvolle Bewältigung eine WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Für das sichere Einhalten der vorgegebenen Gangarten werden zusätzlich 0,5 Punkte vergeben. Die WN werden addiert. Die höchste Wertnotensumme gewinnt. Aufgabenfehler fließen in die WN ein. Bei Wertnotengleichheit entscheidet die schnellere Zeit. Jede Aufgabe muss mindestens einmal angeritten werden (maximal 30 Sekunden je Aufgabe). Nach 30 Sekunden wird geläutet und der Teilnehmer muss die nächste Aufgabe anreiten. Es wird die Zeit zwischen dem Überreiten der Start- bis zur Ziellinie gemessen.
Bei Auslassen einer Aufgabe werden 1,0 Strafpunkte berechnet; bei Fehler an der Aufgabe werden 0,5 Strafpunkte berechnet.

Ausschlüsse:
- Überschreiten der Höchstzeit (HZ)
- Weiterreiten nach Nichtbewältigung einer Aufgabe, ohne das Klingelzeichen abzuwarten
- nach dem dritten Abklingeln im Gesamtparcours
- Reiten einer falschen Reihenfolge
- Reiten eines Hindernisses in die falsche Richtung
- Auslassen eines Hindernisses ohne mindestens einen Versuch
- Sturz des Teilnehmers und/oder des Pferdes

Ausrüstung:
Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter
Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz
Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm
Erlaubt: Gerte (maximal 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:
Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre
Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre
Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.